

Weil du in mir gespeichert bist

Roland Kaiser

Du
Für mich ist es noch zu früh
Um wieder aufzustehen
Ich will niemand sehen

Tut mir leid
Ich bin noch lange nicht so weit
Und jetzt nicht bereit
Um meine Wunden zu heilen

Weil du in mir gespeichert bist
Brauch ich jetzt erst mal Zeit für mich
Kann nicht, als wäre nichts geschehen
Zur Tagesordnung übergehen

Weil du in mir gespeichert bist
Und man dich nicht so einfach löscht
Klingt in mir alles noch nach dir
So wie in Muscheln das Meer

Nein
Ich will nicht unter Menschen sein
Ich kann nicht so tun
Als wär alles gut

Sag mir nicht
Was alles richtig wär für mich
Ich nehm' mir das Recht
Dass ich nicht loslassen möcht

Weil du in mir gespeichert bist
Brauch ich jetzt erst mal Zeit für mich

Kann nicht, als wäre nichts geschehen
Zur Tagesordnung übergehen

Weil du in mir gespeichert bist
Und man dich nicht so einfach löscht
Klingt in mir alles noch nach dir
So wie in Muscheln das Meer

Ich glaub daran
Dass ich mich irgendwann lösen kann
Vielleicht fang ich woanders von vorn an
Um dich leichter zu vergessen

Weil du in mir gespeichert bist
Brauch ich jetzt erst mal Zeit für mich
Kann nicht, als wäre nichts geschehen
Zur Tagesordnung übergehen

Weil du in mir gespeichert bist
Und man dich nicht so einfach löscht
Klingt in mir alles noch nach dir
Egal
Wie sehr ich mich dagegen wehr
Denn ich bin immer noch total berauscht

Von dir
Wie eine Muschel vom Meer